



Das Beverunger Rathaus bekommt nach der Kommunalwahl im September einen neuen Verwaltungschef. Amtsinhaber Hubertus Grimm tritt nach elf Jahren nicht wieder an. Stattdessen haben die Beverungerinnen und Beverunger die Wahl zwischen zwei Kandidaten.

Foto: Torsten Wegener

Beverungens größte Herausforderung

Der NW-Kandidatencheck: In Beverungen wird es einen neuen Bürgermeister geben. Tino Wenkel tritt als parteiloser Kandidat für die CDU an, Paul Schröder als Einzelbewerber. Diese Ziele haben sie für die Weserstadt.

Tino Wenkel (*CDU)



Tino Wenkel (parteilos, von CDU aufgestellt) tritt in Beverungen an.

Foto: CDU

1 „Beverungen steht vor großen Herausforderungen: Schulmodernisierung, Hallenbad und Stadtentwicklung müssen zügig und solide abgeschlossen werden“, sagt Tino Wenkel. Zudem müsse der ÖPNV flexibler, alltagstaugli-

cher und bedarfsgerechter werden – für alle Generationen.

„Die medizinische Versorgung vor Ort, inklusive guter Erreichbarkeit, bleibt eine Daueraufgabe – in enger Zusammenarbeit mit unseren Fachärzten“, so der Kandidat. Auch die Feuerwehren bräuchten Planungssicherheit, moderne Technik und „echte Anerkennung für ihren Einsatz“.

Die zentrale Wärmeplanung sei ein Schlüsselprojekt – ökologisch wie sozial. Ebenso gelte es Beverungen als nachhaltigen Energiestandort weiterzuentwickeln, mit einem echten Mehrwert für die Menschen in allen Ortsteilen. „All das erfordert klare Prioritäten aber auch Mut – insbesondere in Zeiten knapper Kassen“, so Wenkel.

2 „Ich denke langfristig, weit über zwei Jahre hinaus“, sagt Tino Wenkel. Beverungen brauche jemanden, der die vielen Aufgaben versteht und entschlossen anpackt, so seine Devise. Die folgenden drei zentralen Punkte stelle er in der Priorität heraus. „Erstens die Sicherung und Weiterentwicklung unserer Schulstandorte – Grund-, Sekundarschule sowie das Gymnasium müssen zukunftsfähig aufgestellt sein. Hier entsteht Zukunft für unsere Stadt.“ Zweitens die

Mobilität: „Wir brauchen flexiblen und bezahlbaren ÖPNV – ob über den Nahverkehrsverbund oder durch ehrenamtliche Bürgerbus-Angebote.“ Drittens die Lebensqualität in der Stadt, also Fachärzteesversorgung, Kinderbetreuung und eine verlässliche digitale Netzabdeckung seien hier ausschlaggebend.

„Alles erreichen wir nur durch starke Netzwerke zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Ehrenamt“, so der Bürgermeisterkandidat.

3 „Zuerst möchte ich wissen, was die Jugend will – durch offene Gespräche und direkte Beteiligung.“ Junge Menschen bräuchten Perspektiven: flexible Treffpunkte, Sport- und Kulturangebote, digitale Formate und echte Mitsprache, zählt der Bürgermeisterkandidat auf.

„Junge Familien brauchen bezahlbaren Wohnraum, schnelles Internet und gute Mobilität. Weiter brauchen wir eine enge Vernetzung von Wirtschaft und Schulen: Unse-

re Unternehmen benötigen Auszubildende – deshalb müssen wir früh Kontakte knüpfen, Praktika fördern und Kooperationen stärken. So schaffen wir Chancen und halten junge Menschen, auch das macht Beverungen attraktiv.“

Er habe das Netzwerk und die Erfahrung, um „die richtigen Weichen zu stellen und Strukturen zu schaffen, die Beteiligung ermöglichen – offen, unkompliziert und auf Augenhöhe“, ist Tino Wenkel überzeugt.

1. Mit welchen zentralen Herausforderungen ist die Stadt Beverungen aktuell konfrontiert?

1 „Erstens müssen wir die in den vergangenen Jahren angestoßenen Schlüsselprojekte – insbesondere den Neubau der Grundschule und den Neubau des Hallenbads – konsequent zu Ende führen. Damit unsere Kinder und Familien die Investitionen bald nutzen können.“

Zweitens belaste intensiver Schwerlastverkehr die Anwohner durch Lärm, Abgase und ein erhöhtes Unfallrisiko, sagt Paul Schröder. „Ich werde prüfen, wie und wann die Brücke in Höxter wieder für 40-Tonner zugelassen werden kann.“

Drittens sei das Ehrenamt das Herzstück Beverungen und den elf Ortsteilen, „und genau hier möchte ich als Bürgermeister dafür sorgen, dass Vereine und freiwillige Hilfe-

Paul Schröder (Einzelbewerber)



Paul Schröder will Bürgermeister in seiner Heimatstadt Beverungen werden.

Foto: Privat

rinnen und Helfer noch besser gefördert werden. So können die vielen engagierten Menschen vor Ort weiterhin unser Gemeinschaftsleben bereichern und für ein lebendiges Miteinander sorgen.“

2. Was sind Ihre drei wichtigsten Ziele in den ersten zwei Jahren Ihrer Amtszeit?

2 „Die Stärkung unserer lokalen Gewerbetreibenden. Ich nehme ihre Bedürfnisse ernst und werde alle verfügbaren kommunalen Ressourcen bündeln, um die wirtschaftlichen Kreisläufe vor Ort spürbar anzukurbeln und so bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen“, sagt Paul Schröder über seine Ziele.

Zweitens liege sein Fokus auf der langfristigen Finanzstabilität der Kommune. „Ich kämpfe auf Landes- und Bundesebene konsequent für aus-

reichend Fördermittel, ohne dafür zusätzliche Belastungen für unsere Einwohnerinnen und Einwohner in Kauf zu nehmen“, sagt der Bürgermeisterkandidat.

Drittens starte er ein umfassendes Programm zur Modernisierung der Straßen: „Mit gezielten Ausbaumaßnahmen und Sanierungen gewährleiste ich mehr Verkehrssicherheit und eine bessere Anbindung aller Ortsteile in Beverungen – für eine mobilitätsfreundliche und zukunftsfähige Infrastruktur.“

3. Wie wollen Sie Beverungen für junge Menschen attraktiver machen?

3 „Indem wir gezielt Freizeitmöglichkeiten schaffen, die ihren Interessen entsprechen. Das können moderne Skate- und Basketballanlagen sein, ein Jugendcafé mit flexiblen Öffnungszeiten“. Zudem plane der Bürgermeisterkandidat eine Einführung der „Beverungen-Fitness-Card“: „Vergünstigungen und Bonuspunkte für Sport, Kultur und nachhaltige Mobilität“, zählt er Vorteile auf.

„Regelmäßige Online-Umfragen: Damit wir direkt von jungen Menschen erfahren,

was sie bewegt und welche Projekte sie wichtig finden“, so Paul Schröder.

Ein weiteres zentrales Thema sei bezahlbarer und attraktiver Wohnraum. „Ich plane geförderte Bauprojekte und modulare Wohnkonzepte, bei denen Energieeffizienz und modernes Design Hand in Hand gehen. So schaffen wir nicht nur ein Zuhause, sondern zugleich Anreize für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadt“, sagt der unabhängige Einzelbewerber.

Amelunxen lädt zum Stöbern ein

Dorflohmart und Schulhoffest in Beverunger Ortsteil. Noch Standanmeldungen möglich.

Beverungen. Einmal quer durch Amelunxen findet am Samstag, 6. September, der fünfte Dorflohmart statt und lädt zum Stöbern, Finden und Plaudern ein. Verkauft werden kann von 10 bis 15 Uhr bequem aus der Garage, der Einfahrt oder dem Vorgarten. Anmeldungen sind bis zum 30. August per Whats-App bei Anika Lorencis unter 0176 20744615. Die Standgebühr ist eine Kuchenspende für das Schulhoffest, das am selben Tag gefeiert wird.

Ab 11 Uhr lädt der Betrei-

berverein der Alten Dorfschule an der Grubestraße 3 zum neunten Schulhoffest ein. Ab 11 Uhr wird dort Pommes und Wurst, zwischen 14 und 16 Uhr auch Kaffee und Kuchen angeboten. Ab 16 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher auch eine Pilzpfanne oder Flammlachs schmecken lassen. Ab 18 Uhr öffnet die Cocktailbar, um 19 Uhr tritt Bennys Dance School auf.

Der Abend klingt mit Live-Musik von Ron Philipps am Lagerfeuer auf dem ehemaligen Schulhof aus.

Mit dem Boot auf der Weser

Beverungen. Die Kolpingsfamilie Beverungen führt für Mitglieder und Freunde des Wassersports eine Bootstour auf der Weser durch. Mit den Großbooten des WSV Beverungen führt die Strecke von Wahnbeck nach Beverungen.

Zur Bootstour ist eine Anmeldung erforderlich. Aus organisatorischen Gründen muss der Termin von Sonntag, 31.

August, auf Sonntag, 7. September, verschoben werden. Treffen ist am Bootshaus um 10 Uhr. Der Abschluss mit Kaffee und Kuchen ist gegen 14.30 Uhr im Katholischen Pfarrgarten geplant. Hierzu sind auch Gäste und Kuchenspenden willkommen.

Anmeldungen nimmt Manuel Benkel unter Tel. 05273 4803 entgegen.

Terminkalender

Beverungen

Bücherei, 17.00 bis 18.30, An der Kirche 9.

Freibad, 7.00 bis 9.00, 11.00 bis 20.00, Bevertrift 23.

BeSenMobil, 10.00 bis 12.00, Anforderung 05273 392226, Weserstr. 16.

AWO, Frühstück, 8.30 bis 10.30, **Seniorenachmittag,** 14.30 bis 17.30, Weserstr. 21.

PC-Stammtisch, 17.00, AWO-Stübchen, Urentalstr. 1, Dalhausen.

Bad Karlshafen

Weser-Therme, 9.00 bis 22.00, Kurpromenade 1.

Boffzen

Schach-/Spielesachmittag, 15.00 bis 17.00, Jugendraum, Bahnhofstr., Lauenförde

Projekt Begegnung: Treff für Kinder ab acht Jahren, 16.30 bis 18.00, **Jugendtreff,** 16.30 bis 20.00, Mühlengrube 12b.

Gemeinsamer Singabend, MGv Germania Boffzen, MGv v. 1857 Boffzen und Sängerbund Fürstenberg, 19.30, Zum Weserkrug, Bachstraße 6.

Holzminden

Stadtbücherei, 11.00 bis 18.00, Obere Str. 30.

Freibad, 6.30 bis 8.30, 10.30 bis 20.00, Stahler Ufer 16.

Wohin heute?

Ausstellungen und Museen

Junge Kultur Steinheim, Kunst am Fluss der Zeit, Freiluft-Kunstgalerie am Mühlengraben und Emmerauenweg, Steinheim.

Thomas Scheffer, Once in a blue moon, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, Hellweg 21, Bad Driburg.

Forum Anja Niedringhaus, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Powerful Moments – Sportfotos; **Dauerausstellung:** The Power of Facts – Menschen im Krieg; **Führungen** nach Absprache Tel. 0176 29666220, Westerbachstr. 33, Höxter.

Forum Jacob Pins, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Das schmale Format, Jacob Pins und der japanische Pillar Print, Westerbachstr. 35, Höxter.

Welterbestätte Corvey, Abteikirche, karolingisches Westwerk, Museum im ehemaligen Konventsgebäude und Fürstliche Bibliothek, **Ausstellungen:** Corvey im Mittelalter: Das Jahrtausend der Mönche; Corvey im Barock: Das Goldene Zeitalter; Corvey im 19. Jahrhundert, 10.00 bis 18.00.

Museum Schloss Fürstenberg, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Christiane Hamacher – Landschaftspartituren, Meinbrexener Str. 2, Fürstenberg, Tel. 05271 9667781.

Weserrenaissance Schloss, 10.00 bis 17.00, **Ausstellung:** Raumbilder, Margret Parpart, Bevern, Tel. 05531 707140.

Museum im Stern, 14.30 bis

17.00, **Ausstellung:** Geschichte wird nicht nur geschrieben. Graphische Darstellungen der Schlacht bei Warburg 1760, Sternstraße 35, Warburg.

Schlacht am Brunsberg – Aufbruch in eine neue Zeit, 13.00 bis 18.00, Historisches Rathaus, Weserstr. 11, Höxter.

Die Kunst des Duftes – Eine sinnliche Ausstellung zum Thema Geruchskunst, 10.00 bis 18.00, Sensoria, Obere Str. 45, Holzminden.

Fundstück-Replikat, Ausgrabungsgegenstände von der jahrhundertalten Besiedlung von Ossendorf, 13.30 bis 16.30, Dorffarchiv, Ossendorf.

Deutsches Hugenotten-Museum, 10.00 bis 17.00, Bad Karlshafen, Tel. 05672 1410.

Sackmuseum, 10.00 bis 17.00, Wasserstr. 6, Nieheim, Tel. 05274 953630.

Teddy- und Puppenmuseum, 14.00 bis 17.00, Alt Steinheim, Höxterstr. 11, Steinheim, Tel. 0171 5137502.

Modellbundesbahn, 11.00 bis 18.00, Rieseler Feld, Brakel.

Orgelmuseum, 14.00 bis 17.00, Marktstr. 6, Borgentreich.

Parks

Wildpark, 9.00 bis 19.00, **Greifvogel-Vorführung,** 11.30 und 15.00, Am Wildpark 1, Neuhaus.

Bühne

Widukind – Die Rückkehr des Sachsenherzogs, Oper, 19.00, Weserscholle, Höxter, öffentliche Generalprobe.

*Tino Wenkel tritt als unabhängiger, parteiloser Bürgermeisterkandidat der CDU an.

Die Fragen stellten Torsten Wegener und Nicole Fischer.